



AUSGABE 1 / 2025

NEWS LETTER

EAST-STROKE
Studie in den
Startlöchern

Neue AFNET
Website

Audit der
Geschäftsstelle

März 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

In den ersten Wochen dieses Jahres sind die laufenden Studien MAESTRIA – AFNET 10 und EASThigh – AFNET 11 weiter vorangekommen, und EAST-STROKE steht kurz vor dem Start. Wir informieren Sie in diesem Newsletter über aktuelle Ereignisse und Entwicklungen im Rahmen dieser Projekte. Darüber hinaus hat das AFNET seit Jahresbeginn einige Neuheiten zu bieten: Die Website wurde inhaltlich und gestalterisch komplett erneuert und zeigt sich nun frisch und modern mit vielfältigen Informationen rund um Vorhofflimmern sowohl für kardiologische Fachleute als auch für Betroffene und Interessierte. Dazu gehört auch eine Podcast Serie, in der Wissenschaftler:innen aus dem AFNET jeden Monat über unterschiedliche Aspekte des Vorhofflimmerns sprechen.

Wie in jedem Jahr finden im Frühling mehrere kardiologische Kongresse statt, an denen das AFNET sich aktiv beteiligt. Insbesondere bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) in Mannheim präsentiert sich das AFNET mit eigenen Award Sessions, zu denen wir Sie – ebenso wie zur Mitgliederversammlung – herzlich einladen. Genauere Informationen zu diesen Vortragsveranstaltungen und den weiteren Aktivitäten in Mannheim finden Sie im Terminkalender, [siehe unten](#).



Mit herzlichen Grüßen
Ihr Stephan Willems
AFNET Vorstand



Zwei Jahre MAESTRIA – AFNET 10

Die prospektive Kohorte von Vorhofflimmerpatient:innen, die seit zwei Jahren gefördert durch die Europäische Union im Rahmen der Registerstudie MAESTRIA – AFNET 10 aufgebaut wird, wächst kontinuierlich. Bisher wurden etwa drei Viertel der geplanten 600 Teilnehmer:innen eingeschlossen.

[MEHR](#)



EASThigh – AFNET 11 Studie nimmt Fahrt auf

Seit dem Start im Oktober 2024 macht EASThigh – AFNET 11 (Early Atrial Fibrillation Ablation For Stroke Prevention In Patients With high Comorbidity Burden) gute Fortschritte. In Deutschland schließen bereits mehrere Zentren Patient:innen ein. International laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

[MEHR](#)



EAST-STROKE Studie in den Startlöchern

Die von der Europäischen Union geförderte EAST-STROKE Studie bereitet sich auf den Einschluss der ersten Patient:innen vor. Am 16. und 17. Januar 2025 trafen sich die Beteiligten zu einem Kick-off Meeting in Hamburg.

[MEHR](#)



Neue AFNET Website

Das Kompetenznetz Vorhofflimmern hat seinen Internetauftritt erneuert: zielgruppenspezifische Informationen, übersichtliche Gestaltung, Videos und Podcasts. Seit Anfang des Jahres ist die neue Website online. Sehen Sie selbst...

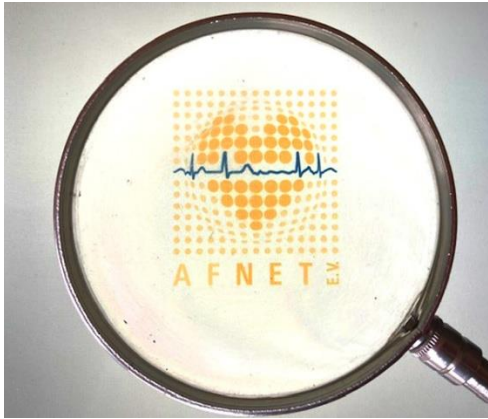
[MEHR](#)



Podcast Reihe informiert über Vorhofflimmern

In einem Podcast mit monatlichen Folgen informieren seit Anfang dieses Jahres Expert:innen aus dem AFNET über vielfältige Themen rund ums Vorhofflimmern. Zielgruppe der aktuellen Podcast Episoden sind Betroffene und Interessierte. Auch Beiträge, die sich an Fachleute wenden, sind in Planung.

[MEHR](#)



Audit der AFNET Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des AFNET hat sich im Herbst 2024 einem freiwilligen Audit unterzogen. Die Geschäftsführerin Dr. Ines Gröner und die QM-Beauftragten Dr. Vincent Beuger und Annett Müller kommentieren das positive Ergebnis.

[MEHR](#)

INFORMATIONEN FÜR MITGLIEDER

Wir möchten zukünftig gerne über Studien und Projekte unserer Vereinsmitglieder berichten – hier im Newsletter und auf unseren Social Media Kanälen X und LinkedIn. Bitte senden Sie uns Ihre Vorschläge an: socialmedia@af-net.eu

Im Jahr 2010 wurde der eingetragene Verein Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. (AFNET) gegründet. Eine Mitgliedschaft ist möglich für Ärzt:innen und Wissenschaftler:innen, Kliniken und Praxen sowie Firmen. Der Verein hat derzeit 126 Mitglieder, davon 56 persönliche Mitglieder, 38 Praxen, 23 Kliniken, 2 Fördermitglieder und 7 Ehrenmitglieder. Diese Zahlen sind seit einigen Jahren nahezu unverändert. Genauere Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie [hier](#).

Wenn Sie an einer Zusammenarbeit mit dem AFNET interessiert sind, nehmen Sie bitte per E-Mail mit uns Kontakt auf.

info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de

PUBLIKATIONEN

Goette A, De Caterina R, de Groot JR, Dobrev D. Atrial fibrillation does not equal atrial fibrillation: The important prognostic implications of new-onset atrial fibrillation. Int J Cardiol Heart Vasc. 2024 Dec 6;56:101572. [doi: 10.1016/j.ijcha.2024.101572](https://doi.org/10.1016/j.ijcha.2024.101572)

Haeusler KG, Tütüncü S, Fiessler C, Jawad-UI-Qamar M, Kunze C, Schurig J, Dietzel J, Krämer M, Petzold GC, Royl G, Helberg T, Thomalla G, Nabavi DG, Röther J, Laufs U, Veltkamp R, Heuschmann PU, Kirchhof P, Olma MC, Endres M. Excessive Supraventricular Ectopic Activity in Patients With Acute Ischemic Stroke Is Associated With Atrial Fibrillation Detection Within 24 Months After Stroke: A Predefined Analysis of the MonDAFIS Study. J Am Heart Assoc. 2025 Jan 21;14(2):e034512. [doi: 10.1161/JAHA.123.034512](https://doi.org/10.1161/JAHA.123.034512)

TERMINE

30.03.-01.04.2025, Wien, Österreich: EHRA 2025 (Kongress der European Heart Rhythm Association)

30.03.2025, Poster Session 1 – Atrial Tachyarrhythmias: The impact of **EAST-AFNET** on antiarrhythmic drug claims in Ireland: an analysis of trends from 2014 to 2023, Luke Byrne (Dublin, Ireland)

30.03.2025, 8:00, **EASThigh – AFNET 11 International Investigator Meeting** (nur für Mitwirkende der EASThigh – AFNET 11 Studie mit persönlicher Einladung)

01.04.2025, 8:30-9:30, **Symposium – Atrial Cardiomyopathy**. Chairperson: Andreas Goette (Paderborn)

01.04.2025, 10:45-11:45, Symposium – How to improve outcome of patients with atrial fibrillation?

11:15: **Early rhythm control**: five years of improving outcomes for patients with atrial fibrillation, Renate Schnabel (Hamburg)

23.04.-26.04.2025, Mannheim: 91. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK)

23.-26.04.2025: Besuchen Sie das AFNET am gemeinsamen **Messestand (Stand Nr. 106)** der kardiologischen Kompetenznetze und des Deutschen Zentrums für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) im Foyer des Kongresszentrums

24.04.2025, 8:00-9:30, Saal 12: **AFNET Lecture Award Session** „AF burden, early AF ablation and atrial cardiomyopathy: New concepts in AF 2025“, Vorsitz: Andreas Goette (Paderborn), Stephan Willems (Hamburg)

- Laudatio, Stephan Willems (Hamburg)
- AFNET Lecture, John Camm (London, UK)
- Long episodes of device-detected AF, AF burden and stroke risk, Nina Becher (Hamburg)
- Structural changes atrial tissue / atrial cardiomyopathy, Joris Winters (Maastricht, NL)

24.04.2025, 11:00, AFNET Stand (Nr. 106): **MAESTRIA – AFNET 10 Meeting** (nur für Mitwirkende der MAESTRIA – AFNET 10 Studie)

24.04.2025, 14:45-16:00: **Mitgliederversammlung des Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V.** (nur für Mitglieder)

24.04.2025, 16:00-17:30, Saal 2: **Young Investigator Award Session „Vorhofflimmern“**, Vorsitz: Ann-Kathrin Kahle (Düsseldorf), Renate Schnabel (Hamburg), Jan-Hendrik van den Bruck (Köln), Reza Wakili (Frankfurt/Main)

- Nanosecond Pulse Lengths Enhance the Selectivity of Pulsed Field Ablation for Cardiomyocytes While Minimizing Plasma Membrane Damage, P Sowa, V Novickij, A Kielbik, F Kollotzek, D Heinzmann, O Borst, M Gawaz (Tübingen; Vilnius, LT)
- Optimizing Pulsed Field Ablation: Results from a Large 1000-Patient Cohort, L Urbanek, D Schaack, S Bordignon, D Garattini, A Steyer, J Hirokami, S Aminolsharieh Najafi, A Urbani, JA Kheir, S Tohoku, B Schmidt, KRJ Chun (Frankfurt/Main)
- Clinical impact of inappropriate DOAC dosing in atrial fibrillation: insights from a real-world registry, M Yildirim, J Dürr, M Biener, M Müller-Hennessen, HA Katus, N Frey, E Giannitsis, C Salbach (Heidelberg)
- The occurrence rate of atypical atrial flutter may be higher after pulsed field ablation compared to cryoballoon ablation, J Kupusovic, C Gold, V Johnson, F Post, A Falagkari, PD Culmann, D Leistner, JW Erath-Honold, A Luik, R Wakili, K Schmidt (Frankfurt/Main, Karlsruhe)

25.04.2025, 9:30-10:30, **EASThigh – AFNET 11 Investigator Meeting** der deutschen Zentren (nur für Mitwirkende der EASThigh – AFNET 11 Studie mit persönlicher Einladung)

05.-07.05.2025, Gressy, Frankreich: The 10th Joint AFNET/EHRA Consensus Conference 2025 „Transforming Prevention of Heart Failure and Stroke in Frail AF Patients: Innovative Antithrombotic Therapies, AF Burden Reduction, and Optimized Workflows“ (Expertenkonferenz, nur mit persönlicher Einladung)

Das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. wurde teilweise vom Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung e.V. (DZHK) gefördert und kooperiert mit diesem.

Gefördert vom



DZHK

DEUTSCHES ZENTRUM FÜR
HERZ-KREISLAUF-FORSCHUNG E.V.

+49 (0)251 27600160

[info@kompetenznetz-
vorhofflimmern.de](mailto:info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de)

[Impressum](#)

© 2023 Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V.

Falls Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).



Zwei Jahre MAESTRIA – AFNET 10

Die prospektive Kohorte von Vorhofflimmerpatient:innen, die seit zwei Jahren gefördert durch die Europäische Union im Rahmen der Registerstudie MAESTRIA – AFNET 10 aufgebaut wird, wächst kontinuierlich. Bisher wurden etwa drei Viertel der geplanten 600 Teilnehmer:innen eingeschlossen.

Zu den guten Rekrutierungsergebnissen haben Studienzentren in Deutschland, Spanien, Frankreich und den Niederlanden beigetragen. Während das Ziel von 200 Personen mit paroxysmalem Vorhofflimmern schon seit einiger Zeit erreicht und auch die Gruppe der Teilnehmenden mit persistierendem Vorhofflimmern fast komplett ist, liegt nun der Fokus auf dem Einschluss von Patient:innen mit permanentem Vorhofflimmern.

Der wissenschaftliche Studienleiter Prof. Andreas Goette erklärt: „Wir suchen jetzt verstärkt nach Studienteilnehmer:innen mit permanentem Vorhofflimmern, um genügend Daten für die KI Analyse zu bekommen, die uns hoffentlich ein besseres Verständnis der drei verschiedenen Arten von Vorhofflimmern ermöglicht. Neuere Studien haben gezeigt, die Behandlung der Betroffenen sollte je nach Typ des Vorhofflimmerns unterschiedlich sein.“

Um bei der Studiendurchführung einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, finden regelmäßig Meetings statt, in denen die Prüfarzt:innen und deren Teams Gelegenheit haben, aktuelle Fragen mit Prof. Goette und der Studienmanagerin Dr. Sabine Jürgensmeyer zu besprechen.

Am 20.03.2025 sind alle Studienteams der beteiligten Länder zu einem internationalen Investigator Meeting in Form einer Webkonferenz eingeladen. Außerdem haben diejenigen, die am DGK Jahreskongress in Mannheim teilnehmen, am 24.04.2025 Gelegenheit zu einem informellen Austausch am Stand des AFNET.



Während der DGK Tagung in Mannheim 2024 trafen sich MAESTRIA Studienteams zum Get-together.



Der gemeinsame Messestand von AFNET, den Kompetenznetzen Angeborene Herzfehler und Herzinsuffizienz und dem DZHK bietet auch in diesem Jahr wieder den Rahmen für ein informelles MAESTRIA – AFNET 10 Studententreffen. (Bilder: AFNET)

Genauere Informationen zur MAESTRIA – AFNET 10 Studie finden Sie unter www.af-net.eu/maestria/



MAESTRIA

MAESTRIA erhält Fördermittel im Rahmen des EU Programms Horizon 2020 (Fördernummer: 965286)



EASThigh – AFNET 11 Studie nimmt Fahrt auf

Seit dem Start im Oktober 2024 macht EASThigh – AFNET 11 (Early Atrial Fibrillation Ablation For Stroke Prevention In Patients With high Comorbidity Burden) gute Fortschritte. In Deutschland schließen bereits mehrere Zentren Patient:innen ein. International laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

In Deutschland sind bisher 14 Studienzentren bereit für den Patient:inneneinschluss, darunter das Universitäre Herzzentrum Hamburg Eppendorf (UKE) und das St. Josefs-Hospital Wiesbaden. Die Teams in diesen beiden Kliniken haben bisher die meisten Studienteilnehmer:innen für EASThigh – AFNET 11 rekrutiert. „Bis zum Herbst möchten wir 65 aktive Zentren in Deutschland haben.“ prognostiziert Dr. Antje Albring, EASThigh – AFNET 11 Studienmanagerin im AFNET.

In Kürze werden auch in Spanien, den Niederlanden und Kanada die ersten Studienteams mit dem Einschluss von Patient:innen beginnen. In Polen wird der Start im zweiten Quartal 2025 erwartet.



Prof. Joachim Ehrlich (rechts) und sein Team im St. Josefs-Hospital in Wiesbaden sind aktuell Top Recruiter in der EASThigh – AFNET 11 Studie. (Bild: St. Josefs-Hospital Wiesbaden)



Ebenfalls aktiv am Patient:inneneinschluss beteiligt ist das Studienteam um PD Dr. Schäffer (hinten rechts) im Albertinen Krankenhaus Hamburg. (Bild: Immanuel Albertinen Diakonie)

Um aktuelle Fragen der Studiendurchführung mit den Prüfärzt:innen und ihren Teams zu diskutieren, sind zwei Meetings auf nationaler und internationaler Ebene geplant:

- Das erste Internationale Investigator Meeting am 30.03.2025 in Wien während des Kongresses der European Heart Rhythm Association (EHRA)
- Das zweite Treffen der deutschen Studienteams am 25.04.2025 in Mannheim während der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK).

Finanziert wird die Studie durch Mittel aus mehreren Quellen. Zusätzlich zu den bestehenden Förderungen durch Medtronic, die Else Kröner Fresenius Stiftung, die Dutch Heart Foundation, die Canadian Institutes of Health Research (ACT/AEC) und die Empfehlung des Global Cardiovascular Research Funders Forum sind weitere Förderanträge eingereicht und in Bearbeitung.

Genauere Informationen zur EASThigh – AFNET 11 Studie finden Sie unter www.af-net.eu/easthigh/

EAST-STROKE Studie in den Startlöchern

Die von der Europäischen Union geförderte EAST-STROKE Studie bereitet sich auf den Einschluss der ersten Patient:innen vor. Am 16. und 17. Januar 2025 trafen sich die Beteiligten zu einem Kick-off Meeting in Hamburg.

Zwei Tage lang erörterten Vertreter:innen der Projektpartner aus Deutschland, Spanien, der Schweiz und den Niederlanden die Hintergründe und Ziele des Projektes. Zusammen mit Dr. Aikaterini-Marina Kyrieri, die bei der Health and Digital Executive Agency (HaDEA) der Europäischen Kommission für EAST-STROKE zuständig ist und ebenfalls an dem Treffen teilnahm, wurde das weitere Vorgehen und die nächsten Schritte für den Studienstart besprochen. Während der Veranstaltung hatten die Beteiligten Gelegenheit, einander persönlich kennenzulernen. „Es gab einen spannenden Austausch zwischen den Projektpartnern sowie eine kollegiale Zusammenarbeit, die auch zukünftig zur erfolgreichen Durchführung des Projektes beitragen wird.“ sagt Anna-Katharina Quade, Projektmanagerin im AFNET Team.

Die von Prof. Götz Thomalla, Hamburg, geleitete EAST-STROKE Studie will prüfen, ob eine frühe rhythmuserhaltende Therapie geeignet ist, bei Patient:innen mit Vorhofflimmern und akutem Schlaganfall Rezidivschlaganfälle und andere schwere Komplikationen zu verhindern. Das AFNET betreut im Rahmen des Projektes die Arbeitspakete Kommunikation und Dissemination (Work Packages 11 und 12), deren Ziel es ist, die Ergebnisse der Studie in der Fachwelt und in der allgemeinen Öffentlichkeit zu verbreiten und schnellstmöglich in die klinische Praxis zu integrieren. „Das Netzwerk und die Expertise des AFNET aus anderen Studien nutzen wir, um eine zielgerichtete Verbreitung der Studieninhalte und -ergebnisse über die gesamte Projektlaufzeit sicherzustellen. Wir freuen uns als Konsortialpartner die erfolgreiche Umsetzung des EAST-STROKE-Projekts unterstützen zu dürfen.“ sagt Dr. Ines Gröner, Geschäftsführerin des AFNET.



Kick-off Meeting der Projektpartner






Gruppenfoto der Teilnehmer:innen des Kick-off Meetings (Bilder: Annina Riener, UKE)











Weitere Informationen unter <https://east-stroke.eu/>

Neue AFNET Website

Das Kompetenznetz Vorhofflimmern hat seinen Internetauftritt erneuert: zielgruppenspezifische Informationen, übersichtliche Gestaltung, Videos und Podcasts. Seit Anfang des Jahres ist die neue Website online.







[Über AFNET](#) [News & Events](#) [Wissenschaft & Projekte](#) [Für Betroffene](#)

das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V.


Das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. (AFNET) ist ein interdisziplinäres Forschungsnetz, in dem Wissenschaftler:innen und Ärztinnen aus Kliniken und Praxen deutschlandweit und international zusammenarbeiten. Ziel des Netzwerks ist es, die Behandlung und Versorgung von Patient:innen mit Vorhofflimmern und anderen kardiovaskulären Erkrankungen durch koordinierte Forschung zu verbessern.



Gruppenfoto der 9. AFNET/EHRA Konsensuskonferenz





[Über AFNET](#) [News & Events](#) [Wissenschaft & Projekte](#) [Für Betroffene](#)

Über AFNET

UNSER LEITBILD





Der AFNET Vorstand (von links nach rechts): Prof. P. Kirchhof (Vorsitzender), Prof. S. Willems, Prof. U. Schotten und Prof. A. Götte

Das Leitbild des AFNET

Die Mission des AFNET besteht darin, das Leben von Patient:innen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu verbessern, indem Wissen über die Ursachen dieser Erkrankungen und Erkenntnisse über wirksame und sichere Diagnose- und Behandlungsmethoden gewonnen werden.

Die Erkenntnisse aus der klinischen und translationalen Forschung haben das Leben von Patient:innen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen entscheidend verbessert. Dennoch sind Herz-Kreislauf-Erkrankungen nach wie vor eine der



Wer www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de oder www.af-net.eu aufruft, findet ein klar gegliedertes Informationsangebot – vom Imagefilm über Aktuelles bis hin zu den wissenschaftlichen Studien und allgemeinverständlichen Informationen für Betroffene. AFNET Mitarbeiter Benjamin März, der die Entwicklung der neuen Website inhaltlich und technisch koordiniert hat, erklärt: „Vielfältige Inhalte werden zunehmend in Form von Videos und Podcasts bereitgestellt. Wir wollen die verschiedenen Zielgruppen, die unserer Website besuchen, direkt ansprechen und Wissen auf verständliche und einprägsame Art vermitteln.“

Ein wichtiger Teil des neuen Internetauftritts ist die Rubrik „Aktuelles und Veranstaltungen“. Hier sind ausdrücklich auch die Mitglieder des Kompetenznetzes angesprochen. „Mitgliedern und ihren Teams wird die Möglichkeit geboten, Aktivitäten aus ihren Kliniken und Praxen, zum Beispiel Infoveranstaltungen für Betroffene, auf der AFNET Website anzukündigen. Liefern Sie uns gern geeignete Informationen zu von Ihnen geplanten Veranstaltungen, die wir auf unserer Website oder auch in den sozialen Medien veröffentlichen. Auch Vorschläge zu neuen Podcast Themen oder andere Anregungen sind willkommen“ sagt Prof. Andreas Götte, zuständiger Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit.

Podcast Reihe informiert über Vorhofflimmern

In einem Podcast mit monatlichen Folgen informieren seit Anfang dieses Jahres Expert:innen aus dem AFNET über vielfältige Themen rund ums Vorhofflimmern. Zielgruppe der aktuellen Podcast Episoden sind Betroffene und Interessierte. Auch Beiträge, die sich an Fachleute wenden, sind in Planung.

Den Auftakt zur Podcast Reihe machte Prof. Andreas Goette mit einem Beitrag im Januar, der erklärt, was Vorhofflimmern ist und wie man es erkennt. In der Februarausgabe erläutert Prof. Paulus Kirchhof, wie es nach der Erstdiagnose weitergeht. „Anders als früher ist heutzutage klar, dass alle Patient:innen mit Vorhofflimmern auch rhythmuserhaltend behandelt werden sollten. Die EAST – AFNET 4 Studie hat gezeigt, wie wirksam ein früher Rhythmuserhalt schwere Komplikationen verhindert und das Leben verlängert.“ erklärt Prof. Kirchhof im Gespräch mit AFNET Mitarbeiter Benjamin März.



Prof. Paulus Kirchhof (links) und Benjamin März während der Aufnahme des Podcasts. (Bild: AFNET)



AFNET Podcast

Episode 02 - Therapieüberblick bei Vorhofflimmern und früher Rhythmuserehalt

Kompetenznetz Vorhofflimmern (AFNET) e.V.



20:20



Die ersten beiden Podcast Beiträge finden Sie unter

<https://www.af-net.eu/afnet-podcast-episode-01-was-ist-vorhofflimmern-mit-prof-dr-andreas-goette/>

<https://www.af-net.eu/afnet-podcast-episode-02-therapieueberblick-bei-vorhofflimmern-und-frueher-rhythmuserehalt-mit-prof-dr-paulus-kirchhof/>

Weitere Podcast Episoden, die allgemeinverständlich über spezielle Therapieoptionen, unterschiedliche Ablationsverfahren und aktuelle AFNET Studien aufklären, werden zurzeit zusammen mit Wissenschaftler:innen aus dem AFNET erstellt. Nicht alle Folgen wenden sich an Betroffene. Geplant sind auch Beiträge für andere Zielgruppen, zum Beispiel für kardiologisches Fachpersonal oder Expertengespräche zu wissenschaftlichen Fragestellungen.

Audit der AFNET Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des AFNET hat sich im Herbst 2024 einem freiwilligen Audit unterzogen. Die Geschäftsführerin Dr. Ines Gröner und die Qualitätsmanagement-Beauftragten Dr. Vincent Beuger und Annett Müller kommentieren das positive Ergebnis.

„Ein Audit ermöglicht, die Strukturen und Prozesse der Geschäftsstelle unabhängig überprüfen zu lassen, Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen und Maßnahmen aufzusetzen. Dadurch stellt das AFNET die Einhaltung regulatorischer und qualitativer Vorgaben für klinische Studien sicher und bereitet sich bestmöglich auf eine eventuelle Inspektion vor.“ erläutert Geschäftsführerin Dr. Ines Gröner zum Hintergrund des Audits. Ich freue mich, dass das Audit im November 2024 nur einige minor findings ergeben hat. Mein besonderer Dank gilt unseren beiden QM-Verantwortlichen, Annett Müller und Vincent Beuger, die das Audit mit großem Engagement vorbereitet haben und die weiteren Maßnahmen mit begleiten.“ führt Dr. Ines Gröner weiter aus, und Dr. Vincent Beuger und Annett Müller, Projektmanager:innen und Beauftragte für Qualitätsmanagement in der AFNET Geschäftsstelle, erklären, wie sie zum erfolgreichen Ergebnis des Audits beigetragen haben:

„Das Audit war für uns eine wertvolle Gelegenheit, unsere Prozesse kritisch zu beleuchten und weiter zu optimieren. Die Vorbereitung war intensiv und erforderte eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten – eine Herausforderung, die wir gemeinsam erfolgreich gemeistert haben. So wurden viele AFNET SOPs vor dem Audit kritisch beleuchtet und aktualisiert. Zusätzlich wurden einige neue SOPs verfasst, um regulatorisch auf dem neuesten Stand zu bleiben. Dazu mussten die QM-Beauftragten umfangreich recherchieren und sich neue Inhalte aneignen, beispielsweise von der neuen EU-Verordnung 536/2014 (Clinical Trials Regulation, CTR). Der aktuelle Trainingsstand aller AFNET Mitarbeitenden in Bezug auf SOP-Schulungen und externen Trainingsbedarf wurde erfasst und übersichtlich dokumentiert. Besonders hervorzuheben ist der hohe Einsatz unseres gesamten Teams, das mit großer Sorgfalt und Engagement gearbeitet hat, um die geforderten Qualitätsstandards sicherzustellen. Das Audit hat uns gezeigt, dass wir auf einem sehr guten Weg sind. Die gewonnenen Erkenntnisse helfen uns, unsere Prozesse weiter zu verbessern und die Qualität unserer klinischen Studien nachhaltig zu sichern. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben!“



Die QM Beauftragten Dr. Vincent Beuger und Annett Müller haben die Geschäftsstelle des AFNET auf das Audit vorbereitet. (Bild: AFNET)